



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



„Das große Shakespeare-Abenteuer“ – ein Theaterspaß für Kinder und Erwachsene

Die Abteilung für Schauspiel und Regie der Universität Mozarteum hat in den letzten Jahren immer wieder mit hervorragenden Aufführungen begeistert, die auch bei diversen Festivals mit Preisen bedacht wurden. Jungregisseur Adnan Taha richtet sich mit seiner Diplominszenierung an ein junges Publikum ab 6 Jahren. Doch auch die Begleitpersonen hatten großen Spaß an der turbulenten, bunten Komödie.

Von Elisabeth Pichler.

Titania und Oberon streiten im Elfenreich um ein kleines Baby im Körbchen. Oberon ahnt zwar, dass der Kleine einmal ein großer Dichter sein wird, befürchtet aber, dass dessen Schauspiel über die Feenwelt seine Macht zerstören könnte, und trachtet ihm daher nach dem Leben. Titania war jedoch schneller, hat den Jungen mit einem Zauber unverwundbar gemacht und zu den Menschen geschickt. Da kann nur ein Gegenzauber helfen und so beauftragt Oberon den schusseligen kleinen Puck, Shakespeare zu ihm zu locken. Es beginnt eine abenteuerliche Reise durch Shakespeares Dramen- und Komödienwelt, auf der sich der junge Dichter und Puck immer näher kommen und schließlich sogar Freunde werden.

Zeynep Bozbay führt als liebenswerter, frecher kleiner Puck durch die spannende Geschichte, die ganz romantisch im Feenreich beginnt. Der kleine Quälgeist folgt Shakespeare nach London, trifft ihn auf einem Friedhof und folgt ihm zu seinem ersten Engagement am Theater. Die beiden landen schließlich auf Prosperos einsamer Insel und können nur mit Mühe den Hexen aus Macbeth



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

entkommen. In all diese Abenteuer sind Originaltexte eingebaut, um die Kinder mit der wunderbaren Sprache Shakespeares vertraut zu machen. Während Vidina Popov als zarte Feenkönigin die Kinder verzaubert, wirkt Wolf Danny Homann als Oberon majestätisch und gefährlich. Kein Wunder, dass der kleine Puck seinen Chef fürchtet.

Tobias Kreft, der auch für das Schauspielhaus Salzburg arbeitet, hat ein faszinierend einfaches, doch enorm wirkungsvolles Bühnenbild entworfen. Neben ein paar Leuchtstäben reichen ihm neun goldfarbene Matratzen. Mit diesen lassen sich ein gruseliger Friedhof, die edle Kulisse eines Londoner Theaters sowie ein Königsthron auf die Bühne zaubern.

Die Inszenierung von Adnan Taha bietet großen Theaterzauber mit tollen Lichteffekten. Beeindruckend der gewaltige Sturm, der über Prosperos Insel fegt und die Bühne im Nebel versinken lässt. Die Kinder kommen aus dem Staunen nicht heraus, auch wenn sie sich vor den wilden Hexen, die im Publikum nach Kindern für ihren Hexenkessel suchen, doch ein wenig fürchten. Leider waren die Vorstellungen im Kunstquartier nicht allzu gut besucht, das wird sich hoffentlich im Schauspielhaus Salzburg bei den weiteren Aufführungen im November ändern. Das phantasievolle, liebevoll inszenierte Shakespeare-Abenteuer ist für Kinder ab 6 Jahren absolut empfehlenswert.

„Das große Shakespeare-Abenteuer“ - Ein Theaterstück für Kinder und Erwachsene. Regie: Adnan Taha. Buch: Thomas Birkmeier. Kostümbild: Sophie-Marie Frauscher. Bühnenbild: Tobias Kreft. Mit: Ralph Kinkel, Zeynep Bozbay, Wolf Danny Homann, Vidina Popov, Christoph Hackenberg, Martin Esser.